

Körperspendeerklärung

gegenüber der

Medidono gGmbH, Fährstraße 217, 40221 Düsseldorf (im folgenden auch "Medidono")

LETZTWILLIGE VERFÜGUNG

Bitte gut lesbar ausfüllen:

Vorname:

Nachname:

Geburtsname (falls zutreffend):

Geburtsdatum: Geburtsort:

aktuelle Anschrift:

Konfession: () keine () katholisch () evangelisch ()

Familienstand: () ledig () verheiratet () geschieden () verwitwet ()

Anzahl Kinder: Ehepartner (falls zutreffend):

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse (falls vorhanden):

Krankenkasse: Versichertennummer:

Rentenkasse: Rentennummer:

Ansprechpartner im Falle des Todes (mit Anschrift und Telefonnummer; bitte nach Möglichkeit zwei Personen benennen, von denen mindestens eine kurzfristig erreichbar ist):

.....

.....

Hiermit bestimme ich letztwillig, dass mein Körper nach meinem Ableben der Medidono gGmbH zu wissenschaftlichen und/oder medizinischen Zwecken, insbesondere der medizinischen Forschung sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung medizinischer und medizintechnischer Berufsgruppen einschließlich der Bestattungsbranche und der Thanatopraxie, überlassen wird, und übertrage der Medidono gGmbH die Verfügungsrechte an meinem Leichnam bis zum Zeitpunkt der Bestattung. Diese Erklärung betrifft die Totenfürsorge. Sie gehört nicht zum Nachlass und ist keine Verfügung von Todes wegen; die Formvorschriften der §§ 2231 und 2247 BGB gelten für sie nicht.

Medidono nimmt meinen Körper entgegen, verwahrt ihn, organisiert die Überführung und übergibt ihn zur Verwendung an einen Forschungspartner; die wissenschaftliche Verwendung selbst nimmt Medidono nicht vor. Als Forschungspartner kommen nur Einrichtungen in Betracht, die nach dem am Sterbeort geltenden Recht hierzu befugt sind.

Diese Erklärung gebe ich höchstpersönlich ab; auch bevollmächtigte Personen oder eine Betreuerin oder ein Betreuer können sie nicht für mich abgeben. Sie bedarf meiner eigenhändigen Unterschrift mit Datum.

Mit der geschützten elektronischen Verarbeitung meiner Daten bin ich einverstanden.

Die Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO (Anlage) und das Informationsblatt zur Körperspende habe ich vor der Unterzeichnung erhalten und verstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bestattungsart

Die Medidono gGmbH führt eine Einäscherung in Deutschland oder im Ausland durch, gefolgt von einer anonymen Urnenbestattung oder einer Erdbestattung in Deutschland. Die Kosten hierfür trägt die Medidono gGmbH

Mir ist bekannt, dass im Rahmen von Sektionen, Operationen und Forschungsmaßnahmen anfallende Gewebereste der hygienischen Entsorgung zugeführt werden, soweit sie nicht nach dem Abschnitt „Konservierung und Aufbewahrung“ dauerhaft aufbewahrt werden, und nicht bis zur Bestattung aufbewahrt werden. Die Handhabung erfolgt hier genauso, wie sie auch bei Operationen zu Lebzeiten durchgeführt würde.

Wissenschaftliche / medizinische Zwecke / Fort- und Weiterbildung

- a) Mir ist bekannt, dass meine Körperspende für folgende Zwecke genutzt werden kann: Erlernen und Weiterentwicklung von Operationstechniken und Perfusionstechniken, die Perfusion kann dabei auch mit Kryokonservierungsmitteln und Fixationsmitteln erfolgen, Entnahme von Gehirn-, Organ-, und Gewebeproben, temporäre Kryokonservierung des Körpers, Erwärmungstechniken von kryogenen Temperaturen, Evaluierung der Qualität mittels Computer Tomographie, oder Magnetresonanztomographie, sowie Probenentnahme für Elektronenmikroskopie. Sonstige mit diesen Zwecken verwandte wissenschaftliche und medizinische Zwecke.
- b) Ich stimme auch explizit zu, dass gewonnene Ergebnisse anonymisiert (ohne Nennung des Namens) in wissenschaftlichen Arbeiten veröffentlicht werden dürfen.
- c) Medidono stellt den Körper nicht öffentlich aus und überlässt ihn nicht zu Ausstellungs- oder Schauausstellungszwecken. Für die Körperspende und ihre Vermittlung wird weder ein Entgelt noch eine sonstige Gegenleistung gewährt oder entgegengenommen.

Konservierung und Aufbewahrung

- a) Mir ist bekannt, dass von der Überführung bis zur Bestattung bis zu 3 Jahre vergehen können. Sofern nichts anders vereinbart wurde, werden Ort und Zeitpunkt hierfür von Medidono gGmbH festgelegt.
- b) Ich bin damit einverstanden, dass einzelne Körperteile, Organe sowie Gewebeproben gegebenenfalls dauerhaft für Lehr-, Forschungs-, und Präservationszwecke konserviert und deshalb nicht der Bestattung zugeführt werden. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass das Gehirn gegebenenfalls dauerhaft für die Aufbewahrung des Konnektoms, d.h. der einzigartigen Verbindungen des Gehirns konserviert und deshalb nicht der Bestattung zugeführt wird. Die Aufbewahrung kann bei Medidono oder beim Forschungspartner erfolgen; die Verwendung bleibt in jedem Fall an die vorstehend genannten Zwecke gebunden.

Überführung / Ausschluss / Rücktritt

- a) Die Überführung der/s Verstorbenen zum Medidono, die Überführung zum Krematorium sowie die Überführung zur Beisetzung übernimmt die Medidono gGmbH.
- b) Überführungen aus dem Ausland können nicht durchgeführt werden. In diesem Fall muss Medidono von der Körperspendevereinbarung zurücktreten.
- c) Sofern ein Körperspender gleichzeitig auch Organspender ist, hat die Organspende Vorrang. In diesem Fall muss Medidono gGmbH von ihren Verpflichtungen zurücktreten.
- d) Ebenso muss die Medidono gGmbH möglicherweise von ihren Verpflichtungen zurücktreten, wenn eine Sektion des Leichnams notwendig ist. Gleiches gilt, solange die Todesart nicht abschließend geklärt ist oder als nicht natürlich festgestellt wurde, bei meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten oder dem Verdacht darauf sowie bei Unfällen mit traumatischen Einwirkungen auf den Körper oder auch, wenn der Todeszeitpunkt bei Benachrichtigung der Medidono gGmbH bereits weit zurückliegt.
- e) Die Vereinbarung im Rahmen dieser letztwilligen Verfügung des Unterzeichners über die Körperspende kann von beiden Seiten ohne Angabe von Gründen jederzeit einseitig gekündigt werden. Seitens des Körperspenders genügt hierfür eine formlose Nachricht an

Medidono in Textform. Der Körperspendeausweis soll zurückgesandt werden; die Wirksamkeit der Kündigung hängt hiervon nicht ab.

- f) Tritt Medidono nach den vorstehenden Buchstaben b) bis d) zurück, wird der Körper den Angehörigen oder der totenfürsorgeberechtigten Person zur Bestattung überlassen; die Kosten der Bestattung trägt Medidono in diesem Fall nicht. Mir ist bekannt, dass ich für diesen Fall eine eigene Regelung zur Bestattung treffen und meine Angehörigen darüber unterrichten sollte.

() Ich stimme explizit zu.

Ort, Datum

Unterschrift

Freiwillige persönliche Angaben

Wir können es gut verstehen, falls Sie diese Fragen als zu persönlich empfinden und nicht beantworten wollen.

Bitte füllen Sie diese Seite daher nur soweit aus, wie es für Sie selbst vertretbar ist; dies kann auch bedeuten, dass Sie diese Seite völlig streichen.

Wir erfragen diese Angaben, da sie für uns aus mehreren Gründen hilfreich sind. Bei etwaigen infektiösen Krankheiten dient die Angabe dem Schutz derer, die später mit der Körperspende in Kontakt kommen (also sowohl dem Schutz der Mitarbeiter, als auch der Ärzte).

Zum anderen sind diese Angaben hilfreich, um die jeweilige Körperspende dem passenden medizinischen Projekt zuzuführen.

Persönliche Angaben

Größe ca. _____ cm, Gewicht ca. _____ kg

Medizinische Vorgeschichte (sofern zutreffend: was, wann, bei welchem Arzt/Krankenhaus):

- Schwere Infektionskrankheiten:
- Tumorleiden:
- Fehlbildungen:
- Operationen:
- Sonstiges:

Mein Hausarzt (Name, Ort):

Einwilligung zur Auskunft durch behandelnde Ärzte:

Ich bin damit einverstanden, dass meine behandelnden Ärzte nach meinem Tod der Medidono gGmbH Auskunft über meine Krankengeschichte geben, sofern dies für den geplanten Einsatz der Körperspende von Relevanz ist, und Dokumente (wie z.B. Röntgenaufnahmen) leihweise zur Verfügung stellen. Ich entbinde meine behandelnden Ärztinnen und Ärzte insoweit ausdrücklich von der ärztlichen Schweigepflicht, die über den Tod hinaus fortbesteht. Für die Prüfung der Ausschlussgründe und für die Zuordnung zu einem Vorhaben verarbeitet Medidono diese Daten personenbezogen; für Lehr- und Forschungszwecke sowie für Veröffentlichungen ausschließlich anonymisiert.

() ja () nein

Ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO: Ich willige ausdrücklich ein, dass Medidono die vorstehenden Gesundheitsdaten verarbeitet, um die Ausschlussgründe zu prüfen, die mit meinem Körper umgehenden Personen zu schützen und meinen Körper einem geeigneten Vorhaben zuzuordnen, und dass Medidono diese Daten hierfür an den Forschungspartner übermittelt. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass der Bestand dieser Körperspendeerklärung berührt wird. Ohne diese Angaben kann Medidono die Ausschlussgründe nicht prüfen; eine Annahme meines Körpers scheidet dann in der Regel aus.

Ort, Datum

Unterschrift

Benötigte Dokumente

Erreichbarkeit im Todesfall: Medidono ist täglich rund um die Uhr unter der Rufnummer +49 30 6293 8537 erreichbar. Bitte rufen Sie an, bevor ein Bestattungsunternehmen beauftragt wird.

Bis zur Rückmeldung von Medidono darf am Körper nichts verändert werden: Bitte beauftragen Sie kein Bestattungsunternehmen und veranlassen Sie keine Einbalsamierung und keine Thanatopraxie. Die Aufbewahrung der verstorbenen Person bis zur Übernahme richtet sich nach den am Sterbeort geltenden Vorschriften; die dort verantwortliche Einrichtung (Klinik, Pflegeheim, Hospiz) ist hierüber zu unterrichten.

Seitens des Körperspenders bzw. seiner Angehörigen oder des von ihm auf Seite 1 benannten Ansprechpartners sind parat zu halten:

(1) Gut lesbare Kopie des Personalausweises des Verstorbenen (beide Seiten)

(2) Totenschein

Für die Erstellung einer Sterbeurkunde benötigt das Standesamt in jedem Fall die Todesbescheinigung (auch Totenschein genannt).

Wichtig ist, dass dieser im Original zuerst an Medidono übermittelt wird. Die Weiterleitung an das Standesamt wird dann von Medidono aus veranlasst. Eine Kopie verbleibt in den Medidono-Akten.

Ohne den Totenschein ist eine Annahme des Körperspenders durch Medidono nicht möglich. Daher ist bitte zuerst Medidono zu informieren, bevor ein etwaiger externer Bestatter hinzugezogen wird!

(3) grüner Schein

Dieser ist Teil des Totenscheins. Er wird dann von Medidono an das Gesundheitsamt weitergeleitet.

Eine Kopie verbleibt in den Medidono-Akten.

(4) Stammbuch der Familie bzw.

- bei Ledigen: Geburtsurkunde
- bei Verheirateten: Heiratsurkunde
- bei Geschiedenen: Heiratsurkunde und rechtskräftiges Scheidungsurteil
- bei Verwitweten: Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners

Mit diesen Unterlagen wird durch Medidono die Sterbeurkunde beantragt. Es werden mehrere Ausfertigungen beantragt; eine Ausfertigung verbleibt in den Medidono-Akten, weitere Exemplare werden von Medidono den Angehörigen ausgehändigt.

Wenn der Verstorbene einen akademischen Grad innehatte, und dieser in der Sterbeurkunde aufgeführt werden soll, so muss ferner noch das entsprechende Diplom vorgelegt werden.

Seitens Medidono wird spätestens, und soweit nötig, vor der Überführung ins Krematorium ferner noch durch die Rechtsmedizin die **Bescheinigung der 2. Leichenschau** eingeholt. Diese ist für die Kremierung und Beisetzung erforderlich und wird – wie erwähnt – von Medidono veranlasst.

Datenschutz

Die Einzelheiten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich aus der Datenschutzhinweisung nach Art. 13 DSGVO, die als Anlage dieser Erklärung beigefügt ist und Ihnen ausgehändigt wird. Sie enthält insbesondere Angaben zum Verantwortlichen, zu den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, zu den Empfängern, zur Speicherdauer sowie zu Ihren Rechten nach Art. 15 bis 21 DSGVO und zum Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Medidono gibt Ihre personenbezogenen Daten nicht zu anderen als den dort genannten Zwecken weiter.